



MEIN ZUHAUSE  
**LANDKREIS  
GÖRLITZ**  
WOKRJES ZHORJELC

Landkreis Görlitz 9000-01 · Postfach 30 01 52 · 02806 Görlitz

Fraktion Die Linke  
Frau Ebert

Antwort per E-Mail

## Der Landrat

Landratsamt Görlitz  
Bahnhofstraße 24  
02826 Görlitz

Telefon 03581 663-9001  
Telefax 03581 663-79000  
landrat@kreis-gr.de  
www.kreis-goerlitz.de

Datum: 11. März 2021  
Aktenzeichen: 930.0  
Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: 10.03.2021

## Ihre Anfrage zur Schülerbeförderung

Sehr geehrte Frau Ebert,

zu Ihrer Anfrage informiere ich Sie wie folgt:

In Vorbereitung der möglichen weiteren Öffnung der Schulen wurde die Notwendigkeit zur Veränderung der Schülerbeförderung geprüft.

Von den rund 23.400 Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen nutzen unter normalen Bedingungen rund 11.000 den ÖPNV, um die gewählten Schulen im Landkreis besuchen zu können.

Mit der Öffnung der weiterführenden Schulen ist durch den vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus angezeigten Wechselunterricht mit maximal der Hälfte an Fahrschülern zu rechnen. Daher ist eine durchgängige Auslastung der eingesetzten Fahrzeuge nicht zu erwarten. Auch sind seit der Öffnung der Grundschulen keine voll ausgelasteten Fahrzeuge bekannt geworden. Hierzu fanden kontinuierliche Abfragen statt.

Ein zusätzlicher, landkreisweiter Einsatz von Verstärkerbussen zu den gewohnten Unterrichtszeiten ist wegen fehlender Fahrzeuge und vor allem Fahrern nicht umsetzbar. Deshalb wird fortlaufend in enger Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen die tatsächliche Auslastung der Fahrzeuge beobachtet, um nötige Maßnahmen im Einzelfall einleiten zu können.

Ein Ansatz wäre in diesem Zusammenhang, die Beschulung durch gestaffelte Schulanfangszeiten für die betroffene Region einzuführen. Nur unter Ausschöpfung aller Spielräume in den Schulen (z.B. durch einen zweiten und/oder dritten Unterrichtsbeginn und somit gestaffeltem Start sowie auch einer Staffelung beim Unterrichtsende) wären Lösungen in enger Abstimmung mit den Schulen im ÖPNV möglich. Dazu bedarf es jedoch einer logistisch notwendigen Vorbereitungszeit von mind. 2 Wochen, um Abstimmungen mit den Schulen und Verkehrsunternehmen sowie deren Einsatzplänen umsetzen zu können.

Zudem rechne ich durch die Testpflicht für Schülerinnen und Schüler in den Sekundarstufen 1 und 2 an den weiterführenden Schulen mit einem frühzeitigen Erkennen von infizierten Personen ohne Symptomen, die dazu führen sollte, dass die Ansteckungsgefahr deutlich minimiert wird.

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist mit Einschränkungen eröffnet. Informationen und Erläuterungen auf [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

### Allgemeine Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 12.00 Uhr (nur Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde)  
Di 08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr  
Mi 08.30 – 12.00 Uhr (nur Kfz-Zulassung)  
Do 08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr  
Fr 08.30 – 12.00 Uhr (außer Jugendamt)

Deshalb halte ich eine zusätzliche Mittelbereitstellung durch den Kreistag aktuell nicht für erforderlich.

Unabhängig davon treibt mich die Sorge des aktuellen Infektionsgeschehens im Landkreis um.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Lange  
Landrat